

Kompakt

Geopuls-Vortrag über Laos und Nordthailand

Schorndorf. In einem bildreichen Geopuls-Vortrag über Laos und Nordthailand führt der Tübinger Geograf und Privatdozent Dr. Harald Borger die Zuschauer zu Natur und Kultur der historischen Königreiche Lan Na und Lan Xang, die heute in den modernen Staaten Thailand und Laos aufgegangen sind. Bei Interesse haben die Besucher auch Gelegenheit, an einer vom Dozenten organisierten VHS-Studienreise im November 2017 teilzunehmen. Die Vortragsgebühr an der Abendkasse beträgt 6,50 Euro. Der Vortrag findet (anders, als im Programm ausgeschrieben) am Montag, 27. März, in Raum 13 der Volkshochschule statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Am Montag Gottesdienst in arabischer Sprache

Schorndorf. Ein Gottesdienst in arabischer Sprache beginnt am Montag, 27. März, um 18 Uhr in der Stadtkirche in Schorndorf. Auch wird wieder ein Kinderprogramm parallel zum Gottesdienst angeboten. Veranstalter ist die Evangelische Allianz Schorndorf, arabisch sprechende Schorndorferinnen und Schorndorfer leiten und gestalten den Gottesdienst, zu dem inzwischen Flüchtlinge christlicher Konfession aus dem ganzen Umkreis kommen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei Tee und Gebäck miteinander ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltungen der Landfrauen

Schorndorf. Der Landfrauenverein Schorndorf lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: Am Dienstag, 28. März, um 18.30 Uhr töpfert die Landfrauen gemeinsam mit Gertrud Hetzinger im Werkraum der Versöhnungskirche Schorndorf. Hierfür kann man sich telefonisch bei Marianne Mayer unter ☎ 0 71 81/75 31 anmelden. Am Mittwoch, 29. März, werden um 13 Uhr bei Marianne Mayer in der Hofstraße 5 die Girlanden für den Osterbrunnen gebunden. Außerdem finden der Aufbau und die Eröffnung des Osterbrunnens am Freitag, 31. März, um 9 Uhr am Oberen Markt statt. Auch dafür werde die Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer benötigt. Ab 15 Uhr gibt es ein kleines Bewirtungsangebot und ab 16.30 Uhr findet die feierliche Eröffnung mit einem Platzkonzert der Blaskapelle Charivari, dem Ersten Bürgermeister Edgar Hemmerich sowie Vertretern von Schorndorf Centro statt.

Musik-Kabarett in Oberberken

Schorndorf-Oberberken. Kann man gleichzeitig Klavier spielen, plus ein Schlaginstrument und noch ein Mini-Saxofon? Es ist möglich: Andreas Gundlach hat es eindrucksvoll demonstriert bei seinem Auftritt in der Schurwaldhalle in Oberberken. Der studierte Pianist ist äußerst vielfältig, komponiert eigene Lieder (zum Beispiel „Klavierspielen ist schwer“, „Pianospiel im Hosenkostüm“) und sorgt für mächtig Abwechslung auf der Bühne. Seine Betrachtungen über die Heimorgel werden musikalisch imitiert mit Klavier, Xylofon und Stimme. Auf Zuruf spielt er einen Boogie-Woogie, bei der Frage nach einem Volkslied („Muss I denn zum Städtle hinaus“) intoniert er verschiedene Fassungen, etwa von Scott Joplin, Fats Waller, Oscar Peterson und noch einigen anderen Jazzgrößen. Er wechselt ständig zwischen klassischen und Jazz-Elementen, und zur Begeisterung des Publikums löst er einhändig einen Zauberwürfel (rubic cube), während er mit der anderen Hand eine Bachmelodie spielt und dazu noch Sprüche und Anekdoten von Musikern und Schriftstellern rezitiert. Meisterhaft ist auch seine Interpretation des brasilianischen Titels „The girl from Ipanema“, das er abwechselnd mit Gitarre und Klavier intoniert, zusätzlich noch begleitet von einem Pfeifeninstrument. Als weitere südamerikanische Einlage bietet Gundlach seine Form des Alpaca-Jazz, ein Zusammenspiel von Piano und Panflöte, das schließlich in „El Condor Pasa“ mündet.

Zwischendurch rezitiert der Musiker eigene Gedichte, das eindrucksvollste ist jenes, in dem er ein Zusammenwirken von Musik und Humor einfordert. Und diesem Anspruch wird er völlig gerecht. Zum Schluss wird vom Publikum das Thema aus dem „Rosaroten Panther“ gefordert, das Gundlach souverän anspielt, klassisch ausbaut und schließlich furios jazzig improvisiert. Als dritte Zugabe bietet der Künstler nochmals eine Eigenkomposition, einen lyrischen Song „Blume des Glücks“.

Die zahlreichen Zuhörer lieben den Pianisten und Multi-Instrumentalisten nur ungern von der Bühne gehen.

Service-Idee: Gast im eigenen Haus

Jana Engelmann hat sich nach einer Karriere in der Hotellerie mit ihrem Service „Dinner-Art“ selbstständig gemacht

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MICHAELA KÖBL

Schorndorf-Weiler.

Jana Engelmann hat sich mit einer ganz eigenen Geschäftsidee selbstständig gemacht: Wer selbst eine Feier ausrichtet, ohne ins Restaurant zu gehen, kann sie als Unterstützerin buchen. Sie sorgt dafür, dass sich auch der Gastgeber wie ein Gast im eigenen Haus fühlen kann, Zeit für Freunde und Familie hat und nicht gestresst hin- und herrennen muss, damit jeder versorgt, die Gläser stets gefüllt sind.

Wie es dazu kam? Die Schorndorferin absolvierte nach der Schule eine klassische Hotellerieaufbahn. Nach einer Ausbildung zur Hotelfachfrau in gehobenen Stuttgarter Betrieben arbeitete sie in verschiedenen Ländern in den verschiedensten Fünf-Sterne-Hotels. In Heidelberg absolvierte sie dann außerdem ein Studium zur Hotelbetriebswirtin. Schließlich wurde sie Empfangschefin an einem großen Hotel in Stuttgart, leitete die Rezeption. Sie befand sich mitten auf der Karriereleiter. Dann um das 30. Lebensjahr herum kündigte sie die erste Tochter an. Da war klar: Mit der Hotelkarriere ist es nun vorbei. Wer solch eine anstrebt, kann nicht wirklich sesshaft sein. Da gehören häufige Hotel- und Städte-, wenn nicht Länderwechsel einfach dazu. Undenkbar mit Familie.

Durch Zufall auf eine neue Geschäftsidee gestoßen

Da kam Jana Engelmann der Zufall zu Hilfe. Ihre Eltern, die bei Berlin leben, planten damals eine große Familienfeier. Immer wieder fragte man sie, die Kennerin, was das Feiern und Gästeempfangen angeht, wie man das Fest aufziehen sollte. Irgendwann beschloss sie, den Eltern die Organisation der ganzen Feier zu schenken. Das fing an mit „Save-the-Date“-Karten, ging über die Planung der ganzen Feier und endete mit dem Verabschieden der Gäste. Und bei der Planung gab’s reichlich Dinge zu bedenken. So wurde ein Zeitrahmen aufge-

stellt, es musste an den Caterer gedacht werden, die Getränke wollten ausgesucht, eine Kinderbetreuung gebucht werden. Deko musste her, ausreichend Geschirr und Gläser beschafft werden. Jana Engelmann stellte in jedem Fall ein Fest auf die Beine, das nur so rauschte. Alles klappte reibungslos. „Aber ich war nur am Rennen“, erinnert sie sich. Zeit, mit Verwandten und Freunden zu sprechen, blieb ihr damals nicht. Und genau da kam ihr die Idee schlechthin. Schließlich sei’s doch wirklich schade, wenn man Freunde und Familie einlade und am Ende gar keine Zeit habe, sich mit ihnen zu beschäftigen, weil der Ablauf der Feier einen voll und ganz vereinnehme. Wenn da nun aber jemand wäre, der sich im Hintergrund drum kümmerte, dass alles reibungslos abläuft, der servierte – und das auf hohem Niveau – dann könnte eine Feier in den eigenen vier Wänden am Ende doch auch eine für den Gastgeber angenehme Sache werden. Ihre Geschäftsidee war geboren.

Kaum waren die ersten Kunden da, geriet der Stein ins Rollen

Und dann wurde sie aktiv. Suchte aus dem Telefonbuch potenzielle Kunden heraus: Firmen, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer. 300 Adressen schrieb sie an, drei Interessenten meldeten sich. Das genügte, um Fuß in der Branche zu fassen. Für die Inhaber einer Softwarefirma richtete sie die Konfirmation der Tochter aus. Die Zusammenarbeit mit dem beteiligten Koch lief bestens und hatte zur Folge, dass sie seither oft miteinander auftreten. Die zweite Feier gestaltete sie für einen alleinstehenden Herren. Der Wirtschaftsprüfer richtet einmal jährlich ein großes Fest aus, da braucht er jemanden, der ihm zu Hand geht. Inzwischen sind Engelmann und er längst ein eingepreistes Team. Die dritte Kundin war eine Anwältin. Sie richtet immer wieder ein sogenanntes „Ladies-Brunch“ aus. Mit ihr hat sie schon eine Art Geheimsprache entwickelt. Sie weiß genau, welches unauffällige Zeichen „nachlegen“ oder „abtragen“ bedeutet. Sie verstehen sich ohne Worte. Und das Beste: Seit Jana Engelmann ihre drei ersten Kunden akquiriert hatte, lief es wie von alleine. Immer wieder wurde sie weiterempfohlen. Ein Auftrag, brachte den nächsten mit sich.

Wer mit ihr gemeinsam eine Feier gestalten möchte, kann sich ihre Unterstützung schon bei der Planung holen. Andere brauchen sie erst bei den Vorbereitungen für den Abend. In jedem Fall legt Jana Engelmann viel Wert darauf, den Ablauf der Feier ordentlich abgesprochen zu haben. Schließlich ist’s nur störend, wenn während des Festes noch Fragen geklärt werden müssen. Da kümmert sie sich lieber um die Annahme der Garderobe beim Empfang, das Versorgen der Gastgeschenke, ums Nachschicken und Servieren, ums rechtzeitig Ofeneinschalten und Rühren in Töpfen, ums Anrichten der Speisen, ums Mixen von Cock-



Jana Engelmann sorgt dafür, dass sich Gastgeber so wohl wie Gäste fühlen können. Bild: Habermann

tails und ums Abtragen und Aufräumen. Denn eines ist der zweifachen Mutter sehr wichtig: Wer eine Feier mit ihr veranstaltet, bekommt Küche und Veranstaltungsräume von ihr besenrein übergeben. „Da stehen

die Gastgeber am Ende der Feier eben nicht vor einem Berg aus Chaos und zu spülenden Tellern und Gläsern.“ Stattdessen können sie gemütlich auf dem Sofa den Abend oder Nachmittag Revue passieren lassen.

Heute in Schorndorf

Samstag, 25. März:

Vereine / Organisationen

Schorndorfer Wochenmarkt: 7-13.30 Uhr, Marktplatz.
SchorndorfCentro: Sizilianischer Markt, 10-18 Uhr, Daimlerstraße.
Agenda Frühstück: 11 Uhr, Volkshochschule, Agustensstraße 4, Thema: „Woher kommt der Strom?“
Fuchshof-Kindergarten, Schumannweg 10: Spiel- und Fahrzeugbasar, 10-13 Uhr.
Kaffeerösterei Rudolf, Remsstraße 10: Tag der offenen Tür, 8-18 Uhr.
Kleintierzuchtverein: 19.30 Uhr, Vereinsgaststätte, Monatsversammlung.
STV Sport: 14.30 Uhr Nordic Walking ab Aichenbachparkplatz.
Tierschutzverein Schorndorf, Hegnauhofweg 105: 14.30-16.30 Uhr Besuchszeit; Infos: Tiervermittlung, artgerechte Haustierhaltung, ☎ 0 71 81 / 6 85 73, www.tierschutzverein-schorndorf.de
Schorndorfer Bündnis für Familien: Kontakt: Sabine Keck, ☎ 0 71 81 / 9 90 12 03; E-Mail: schorndorferbuenndnis@web.de

Stadtteile

Haubersbronn: Bike Basar der Jugendfeuerwehr, 9-12 Uhr Abgabe der Artikel, 14-16 Uhr Verkauf, Festhalle An der Wieselau.
Oberberken: 18.30-22.30 Uhr (12-Jährige bis 21 Uhr) Jugendtreff im „Säle“, Untere Straße.

Familienzentrum

Arnold-Galerie - Karlstraße 19: Kinderbetreuung: Bastelangebot für Kinder bis acht Jahre, 10.30-12.30 Uhr, 2. Obergeschoss.
Kinderschutzbund: Anonymes Kinder-/Jugend-Sorgetel. 08 00 / 1 11 03 33; Elterntel. 08 00 / 1 11 05 50; Wellcome ☎ 0 71 81 / 88 77-04 und/oder-16.
Piffikus-Kleiderladen, Erdgeschoss: 10-12 Uhr (nur Verkauf), ☎ 88 77 10.
Frauenhaus: ☎ 0 71 81 / 6 16 14.

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbücherei, Augustenstraße 4: 10-13 Uhr.
Jugendzentrum Hammerschlag: ab 15 Uhr.
Erste Kirche Christi, Wissenschaftler, Uhlandstraße 67: Vortrag Heike Armeth „Gesundheit und Harmonie durch göttliche Metaphysik“.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Erleb-

nisbad: 8-22 Uhr (Kassenschluss 21 Uhr); Sauna (gemischt), 9-22 Uhr; Massage, 10-21 Uhr. Mit-ternachtssauna, 17.30-1 Uhr.

Soziale Dienste

Eltern-Kind-Zentrum: Erste Hilfe bei Kleinkindern, Psychomotorik, Encouraging-Training für Eltern, Massage für Mutter und Tochter, Kontakt/Info: ☎ 25 59 40.
DRK: Mobile Soziale Dienste, Lortzingstr. 48, ☎ 7 53 58.
Johanniter, Baumwasenstr. 5: Senioren-Menüservice, Johanniter-Hausnotruf und Betreuungsdienste, ☎ 0 71 81 / 4 74 52-0, Fax 0 71 81 / 4 74 52-69, info.schorndorf@johanniter.de www.johanniter.de

Kultur

Figuren Theater Phoenix, Künkelinstraße 33: Inszenierung „Mond Mond Mond“ für Schüler ab elf und Erwachsene, 20 Uhr.
Q Galerie für Kunst Schorndorf, Karlstr. 19: Ausstellung „Die Natur der Dinge“ von Tilmann Zahn, geöffnet, 11-17 Uhr.
„Galerie im Haus“, Konnenbergstraße 79: Ausstellungsöffnung Malerei Susanne Hölzel-Böhm, Skulpturen Max Seiz, 15 Uhr.
Gottlieb Daimler Geburtshaus, Höllgasse 7: 11-17 Uhr.
Stadtmuseum, Kirchplatz 7-9: geöffnet 10-12 und 14-17 Uhr.
Werkstatt des Kulturforums, Karlstraße 19: 10-13 Uhr, Kunst für Kids (ab sechs Jahre).
Manufaktur, Hammerschlag 8: Kino Kleine Fluchten: „Die Frau im Mond“, 17 und 21 Uhr; „Der junge Karl Marx“, 21 Uhr; Pop-Sounds mit „Birdpen“ (GB), 20.30 Uhr; Club-Kneipe, 18-1 Uhr.
Karlststift: Ausstellung „Symphonie der Farbe“ von S. Enss-Hessenbruch u. J. Hesse.
Flecktentheater Schlichten: 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, Bürgerzentrum Schlichten, Aufführung „Dr Kommandanta Fall“.

Sonntag, 26. März:

Vereine / Organisationen

SchorndorfCentro: Sizilianischer Markt, 12-17 Uhr, Daimlerstraße.
Schorndorfer Frühlingserwachen: Verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt, 12-17 Uhr. – Stadtfino im Rathaus, 12-17 Uhr geöffnet. – Freier Eintritt frei in alle Museen. – Treffpunkt für kostenlose Stadtführungen am Rathauseingang: 12

Uhr „Auf den Spuren von Gottlieb Daimler“, 14 Uhr, „Schorndorfs Gassen und Winkel“, 16.30 Uhr „Gottlieb-Daimler und seine Heimatstadt“.

Naturfreunde-Mountainbiker: Sportliche Fahrer (Gruppe 1), Genussradler (Gruppe 2), 10 Uhr, Treffpunkt „Bikes n’ Boards“, Rosenstr./An der Mauer 1.
Sudetendeutsche Landsmannschaft: Heimatnachmittag, 14.30 Uhr, „SC-Treff“ Urbach.
Verein Sonnenschirm: 15-18 Uhr, Café Familienzentrum Arnold-Galerie, Karlstraße 19, Basteln von Oster-/Frühlingskränzen. Bitte Rohling in der gewünschten Größe mitbringen.
Evangelische Kirchengemeinde: 19 Uhr, Stadtkirche am Abend, Thema „Mitgefühl verändert“, Peter Schwarz, Dorothee Eirsch, Duo „Budziat & Schimmele“ und Ursula Quast.

Stadtteile

Haubersbronn: TSV Haubersbronn – Landesmeisterschaften im Rhönradtturnen, 11 Uhr, Lauswiesenhalle.

Soziale Dienste

Eltern-Kind-Zentrum: Babysmassage, Erziehungsberatung, ☎ 6 05 98 74.
DRK: Mobile Soziale Dienste, ☎ 7 53 58.

Bäder

Oskar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Erlebnisbad: 8-21 Uhr (Kassenschluss 20 Uhr); Sauna (gemischt), 9-21 Uhr; Massage, 10-20 Uhr.

Kultur

Q Galerie für Kunst Schorndorf, Karlstr. 19: Ausstellung „Die Natur der Dinge“ von Tilmann Zahn, geöffnet, 11-17 Uhr, Ausstellungsführung mit Ricarda Geib, 15 Uhr.
Stadtmuseum, Kirchplatz 7-9: 10-17 Uhr.
Daimler Geburtshaus, Höllgasse 7: 11-17 Uhr.
Jugendmusikschule, Karlstraße 21: Konzert Gitarre und Harfe „Saitenspiele“, 17 Uhr.
Heilig-Geist-Kirche: Chor- und Orchesterkonzert „Chortissimo & Collegium Vocale Schwäbisch Gmünd“, 18 Uhr.
Manufaktur, Hammerschlag 8: Kino Kleine Fluchten: „Der junge Karl Marx“, 17 und 21 Uhr; „Die Frau im Mond“, 19 Uhr. – Clubkneipe: Sonntagessen, 17-22 Uhr.
Karlststift: Ausstellung „Symphonie der Farbe“ von S. Enss-Hessenbruch u. J. Hesse.
Galerie in der Mühle Schornbach, Friedrich-Gluck-Str. 20: Ausstellung Werke von Rosa Maria da Luz „Flor do Pai“, 11-18 Uhr.

Kompakt

Scheibenwischer eines VW beschädigt

Schorndorf. Unbekannte Täter beschädigten in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag den hinteren Scheibenwischer eines VW, der im Rehaldenweg abgestellt war. Der Geschädigte gibt an, dass er gegen 0.30 Uhr eine Person in Tatortnähe gesehen habe. Eine genaue Beschreibung der Person liegt der Polizei nicht vor. Hinweise nimmt sie unter der Rufnummer 0 71 81 / 204-0 entgegen.

Rund 6000 Euro Schaden bei einem Auffahrunfall

Schorndorf. Bei einem Auffahrunfall in der Gmünder Straße ist am Donnerstag kurz vor 16 Uhr ein Sachschaden in Höhe von etwa 6000 Euro entstanden. Eine 19-Jährige fuhr mit ihrem VW bei stockendem Verkehr im Kreisverkehr am Reinhold-Maier-Platz auf einen vorausfahrenden BMW eines 66-Jährigen auf.

„Saitenspiele“ in der Musikschule

Schorndorf. „Saitenspiele“ lautet das Motto des Konzerts des Fachbereichs Gitarre und Harfe der Jugendmusikschule, das am Sonntag, 26. März, um 17 Uhr im Saal der Jugendmusikschule stattfindet. Bei diesem Fachbereichskonzert, das es in dieser Art das erste Mal gibt, sind gezupfte Klänge in unterschiedlichsten Facetten zu hören. So gibt es Auftritte in verschiedenen Besetzungen. Unter anderem werden Schüler und Schülerinnen aus mehreren Gitarrenklassen gemeinsam auftreten. Aufgeführt werden Werke vom 16. Jahrhundert bis zum Popsong. Neben Schülern musizieren auch Lehrkräfte solistisch an Harfe beziehungsweise Gitarre und im Gitarrentrio mit Percussion.